

Ihr Standort: BR.de | Nachrichten | Oberpfalz | Webseite für Gratis-Obst Ihr Standort: BR.de | Nachrichten | Oberpfalz | Webseite für Gratis-Obst

9

[Webseite für Gratis-Obst](#)

## Mundraub erwünscht

**Verlockend stehen derzeit viele Obstbäume auf Wiesen oder in Parks. Doch darf man einfach zugreifen? Eine Seite im Internet kartografiert Bäume und Sträucher, bei denen sich jedermann bedienen kann. Auch in der Oberpfalz können Hungrige fündig werden.**

Stand: 20.08.2015



Wer in Weiden Lust auf einen frischen Apfel direkt aus der Region hat, den schickt die Internetseite [www.mundraub.org](http://www.mundraub.org) in den Max-Reger-Park. Dort steht ein Baum, bei dem sich jeder bedienen kann. Das bestätigt auch die Stadtgärtnerei Weiden.

### Schonend mit der Natur umgehen



In ganz Bayern finden sich Obstbäume, die zum Mundraub einladen.

Allerdings, so die Gärtner, sollte man seine Pflück- bzw. Tischmanieren nicht vergessen. Abgeknickte Äste oder eine Sauerei auf dem Boden sollten die Gratis-Obstesser nicht hinterlassen. Auf diese Regeln pochen auch die Erfinder der Webseite. "Geht behutsam mit den Bäumen, der umgebenden Natur und den dort lebenden Tieren um", heißt es in der Sparte "Mundraub-Regeln" der in Berlin ansässigen Internetseite.

### Auch Kommunen beteiligen sich

Die Macher der Seite wollen mit ihrem Projekt auf in Vergessenheit geratene Früchte hinweisen. Auch soll durch das öffentlich machen von Obstbäumen verhindert werden, dass die Früchte am Boden verfaulen, während die Menschen im Supermarkt importierte Äpfel und Co. kaufen. Privatleute, die beispielsweise mit der Ernte nicht mehr nachkommen, nutzen das Portal, um ihr Obst kostenlos unter die Leute zu bringen. Aber auch Kommunen, wie die Stadt Windischeschenbach, haben schon Bäume eingetragen.